

Gemeinde Bad Kleinen

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.09.2011

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehrgebäude, An der Feldhecke 1, Bad Kleinen

Anwesende:

Herr Kreher, Hans - FDP	anwesend
Frau Stibbe, Dr. Sabine - SPD	anwesend
Herr Wölm, Joachim - Die Linke	anwesend
Herr Kinne, Peter - FDP	anwesend
Frau Rathsack, Katy - FDP	anwesend ab 19.20 Uhr
Herr Aust, Wolf-Dieter - CDU	anwesend
Frau Gruß, Anett - CDU	anwesend
Herr Heidrich, Bernd - Die Linke	anwesend
Herr Herber, Benjamin - SPD	anwesend
Frau Mollitor, Meike - FDP	anwesend
Frau Schmidt, Helma - SPD	anwesend
Herr Wedel, Bernd - SPD	anwesend
Herr Wunrau, Guido - CDU	anwesend
Herr Gericke, Michael - Die Linke	anwesend
Herr Böhnke, Uwe - Einzelbewerber	anwesend

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 22.06.2011 und Protokollkontrolle
- 4 Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 5 Einwohnerfragestunde

6	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.06.2011 gefassten Beschlüsse	
7	Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen	VO/GV08/2011-828
8	Sanierung / Umbau der Trauerhalle auf dem Friedhof Bad Kleinen	VO/GV08/2011-720
9	Ausweisung eines Sammelstellplatzes für Mülltonnen der Anwohner "An der Brücke" auf dem Flurstück 268/9, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen	VO/GV08/2011-794
10	Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung des Weges "Am See" in Gallentin	VO/GV08/2011-800
10.1	Bevollmächtigung des Bürgermeisters mit der Vergabe von Bauleistungen für die Erschließung des künftigen Sanitärgebäudes an der Marina Bierbug	VO/GV08/2011-809
11	Beratung zum Bau der Verbindungsstraße L031 - L101 Kleekamp und Bereitstellung der finanziellen Mittel	VO/GV08/2011-801
12	Bestätigung des Bauprogramms und Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Slipanlage als Einsetzstelle für Boote im Bereich der DLRG am Schweriner See in Bad Kleinen	VO/GV08/2011-808
13	Einvernehmen zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Flurstück 273/26, 272/7, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen	VO/GV08/2011-812
14	Berufung des Ortschronisten der Gemeinde Bad Kleinen	VO/GV08/2011-813
15	Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 der Gemeinde Bad Kleinen	VO/GV08/2011-817
16	Sonstiges	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
------	--

Der Bürgermeister, Herr Kreher, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest. Frau Rath sack hat sich entschuldigt, sie kommt später.

Herr Kreher beglückwünscht Frau Dr. Stibbe zum Geburtstag.

zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung
------	-----------------------------------

Es wird der Hinweis gegeben, dass der TOP 18. im öffentlichen Teil zu behandeln ist.
Dieser TOP wird als TOP 10.1. beraten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Das Bad Kleinen Fernsehen ist anwesend und möchte die Sitzung aufnehmen. Dagegen gibt es von den Anwesenden keine Einwände.

zu 3	Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 22.06.2011 und Protokollkontrolle
------	--

Protokollkontrolle:

Zu TOP 16.

Die Nachfolgeregelung für die volle Halbtagschule ist noch offen.

Zu TOP 23.

Bisher keine Lösung für die Bäume am Uferweg.

Der Bürgermeister wird einen Termin beim Landkreis vereinbaren.

Billigung der Sitzungsniederschrift:

Die vorliegende Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

zu 4	Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
------	---

Der Bürgermeister informiert über:

- die Einführung gebundene Ganztagschule durch die amtierende Schulleiterin für den Bürgermeister
Es sind neue Regelungen gefunden worden bei der Tagesplanung mit einem anderen Schulrhythmus
(engere Verknüpfung mit dem Jugendclub und der bereits seit mehreren Jahren bestehenden Schulsozialarbeit)
Der Bürgermeister gibt folgenden Hinweis:
Die Gemeinde ist nicht zuständig für Personalfragen (Pädagogen), es ist keine Beeinflussung möglich, selbständige Verantwortung der Schule, die Gemeinde ist nur für die Rahmenbedingungen zuständig, z. B. Schulsportplatz, dieser konnte auf Grund des Wetters (Nässe) bisher nicht übergeben werden.

19.20 Uhr Frau Rathsack kommt hinzu.

- das Fest der Vielfalt, organisiert durch den Präventionsrat, hat stattgefunden. Dank an Herrn Wölm und den Landkreis. Viel bürgerschaftliches Engagement war vorhanden ist Sinn dieses Festes konnte aber nicht dazu beitragen, dass dadurch rechtes Gedankengut zurückgedrängt werden konnte, dennoch gab es weniger rechtsextremistische Wähler in Bad Kleinen.

- Bedenken der Wohnungsgesellschaft und der Wohnungsgenossenschaft zum Beschluss der Gemeindevertretung bezüglich der veränderten Iglustellplätze.
 - Beratung des Bürgermeisters mit einem Abfuhrunternehmen
In der Feldstraße und Steinstraße werden ab Januar 2012 alle 14 Tage die Papiertonnen durch die Fa. Gollan abgefahren.
- Der Bürgermeister bat um den neuesten Stand/Terminkette Bauvorhaben Hauptstraße. Protokoll 67 des Zweckverbandes enthält alle Termine. Die Fahrbahn ist zum 18.11.2011 voraussichtlich wieder befahrbar, danach Fertigstellung Gehwege, Restarbeiten sind Witterungsabhängig.
- Straßenbeleuchtung – Ausfall hing teilweise auch mit den Baumaßnahmen in den Straßen zusammen, Straße der Jugend und Kurze Straße bereits in Ordnung, Am Alten Schulgarten wird die Funktionstüchtigkeit in 2 Wochen wieder hergestellt.
- Firmenbeschwerden zur Beteiligung/Auswahl von Firmen, beim Vergabeverfahren passen nicht immer die Leistungsprofile, es wird aber im Rahmen der VOB auch besonderes Augenmerk auf eine örtliche Auswahl Wert gelegt.
- Hinweis für Radtouristen – Beschilderung begonnen – z. B. Herzlich willkommen in Bad Kleinen (durch die TGB, Kinderkrebsstiftung Fahrradtour durch Deutschland, Bad Kleinen wurde auch aufgesucht) Dank an die Gemeinde für die freundliche Begrüßung, leider keine Presse anwesend, dieses bedauert der Bürgermeister sehr.
- die mögliche Übernahme eines Fahrzeuges der Feuerwehr Kosten von der Feuerwehr Hohen Viecheln
- das Vorliegen des Rechtsgutachtens zur Kreuzungsvereinbarung (haben alle Gemeindevertreter bekommen)
Rechtsanwältin Rossmann Schreiben an DB AG im Auftrag des Bürgermeisters
- die Beratung der AG Tourismus am 21.09.2011
- die Durchführung des Dorf- und Kinderfestes in Gallentin am 24.09.2011

Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister:

- **Frau Mollitor** möchte wissen, wie lange die Kreuzung an der L031 wieder sein wird?

Frau Plieth antwortet darauf, dass die verkehrsrechtliche Anordnung wieder für ca. 6 Wochen aktiviert wird, genauer Zeitpunkt noch unbekannt (Änderung der Vorfahrtsregelung) Vorfahrtsregelung am Bahnhof wurde nicht geändert, sollte durch das Ordnungsamt geprüft werden.
- **Herr Wölm** informiert darüber, dass der Kooperationsvertrag (Schule und Arbeitslosenverband) in Vorbereitung ist, die Schulsozialarbeiterin wird in der Zeit von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr (Jugendclub) Ansprechpartnerin sein.
- **Herr Aust** gibt die Anmerkung, dass die Einstellung von Frau Schumann (Tourismus) bereits Früchte trägt.
- **Herr Böhnke** bemängelt den unhaltbaren Zustand des Standortes Bushaltestelle für den Schülerverkehr, dies ist ein Gefahrenbereich, viele Autofahrer beachten die Beschilderung nicht (Straße wird in beide Richtungen befahren). Hier sollte die Polizei zum Einsatz kommen.
Das Ordnungsamt sollte in Kontakt mit der örtlichen Polizei treten.

- **Herr Sven Kornalewski**, An der Feldhecke 10, bekundet sein Pachtinteresse Stichstraße – Kreisverkehr.

Der Bürgermeister bittet ihn, sein Interesse schriftlich zu formulieren.

- **Frau De Brun**, Hauptstraße macht darauf aufmerksam, dass die Beleuchtung vom Bahnhof in die Waldstraße unzureichend ist, da u. a. Lampen durch Bäume bedeckt werden.

Auch möchte Sie wissen, warum es eine Umleitung mit Ampelverkehr gibt, wenn nicht gearbeitet wird?

Sie macht weiter die Anmerkung, dass es auch einem Bürgermeister nicht zusteht, negative, Bemerkungen über eine private Person in der Presse zu veröffentlichen. Damit meint sie den Artikel, in dem Herr Jahnel genannt wird.

- **Herr Matthies** möchte wissen, wie weit es mit einem Fahrradweg in Richtung Groß Stieten ist?

Nach seiner Beobachtung bleiben immer mehr Gärten in der Kleingartenanlage in Bad Kleinen brach liegen. Da die Gemeinde Eigentümerin der Gartenfläche ist, äußert er folgende Gedanken:

Hierzu wird der Vorschlag unterbreitet, dass Arbeitslose diese Gärten bewirtschaften können, um der Tafel die Ernte zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Bund die Verantwortung bezüglich des Radweges hat, Planung lag der Gemeinde vor, aber kein aktueller Stand.

Herr Aust informiert kurz über den Verlauf des Radweges – Hoppenrade nach Losten, Stietener Grund - Lindenalle und von Bad Kleinen kommend links von Neu Stieten nach Groß Stieten, und dann hat man die Verbindung von Bad Kleinen nach Wismar.

Das **Bauamt** sollte eine Nachfrage an das Straßenbauamt richten.

Hinsichtlich der Kleingärten ist das Bundeskleingartengesetz zu beachten.

Herr Wölm erklärt, dass es in Deutschland Tafelgärten gibt. Problem ist das Zurückfahren von Projekten durch das Jobcenter.

Der Bürgermeister gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.06.2011 und der letzten Hauptausschusssitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Der Bauausschuss sollte die Entsorgung der Abfälle im Silo mit auf die Tagesordnung nehmen.

zu 7	Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2011-828
------	--

Der Vorsitzende des Bauausschusses, **Herr Wunrau**, erläutert die Beschlussvorlage.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen beschließt, den Flächennutzungsplan wie folgt zu ändern (3. Änderung):

1. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „Erweiterung Biogasanlage Losten“ wird im Flächennutzungsplan eine Baufläche als Sondergebiet nach § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Biogasanlage“ ausgewiesen.
Somit werden die Planungen der Gemeinde in Übereinstimmung gebracht.
2. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 8	Sanierung / Umbau der Trauerhalle auf dem Friedhof Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2011-720
------	---

Der Vorsitzende des Bauausschusses erläutert, dass die Situation unzureichend ist. Es muss die Planung von räumlichen Veränderungen erfolgen – Haushalt 2012 – Bau.

Es erfolgt die Abstimmung über Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Bad Kleinen beschließt den Umbau bzw. die Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof Bad Kleinen entsprechend den in der Anlage beigefügten bautechnischen Unterlagen vom Projektierungsbüro Neetz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-

Stimmenthaltungen: -
Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

zu 9 Ausweisung eines Sammelstellplatzes für Mülltonnen der Anwohner " An der Brücke" auf dem Flurstück 268/9, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2011-794

Der Vorsitzende des Bauausschusses, **Herr Wunrau**, beschreibt die Situation.
Während der Diskussion wird die Anmerkung gegeben, bei der Gestaltung auf das Ortsbild zu achten.

Für die Begründung sollte die Bereitstellung finanzieller Mittel in 2012 erfolgen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Bad Kleinen beschließt, dem Vorschlag des Abfallwirtschaftsbetriebes zur Ausweisung eines Sammelstellplatzes auf dem Flurstück 268/9, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	1 (Herr Kreher)

zu 10 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung des Weges "Am See" in Gallentin
Vorlage: VO/GV08/2011-800

Frau Plieth erläutert die Beschlussvorlage.

Während der Diskussion beantragt Herr Gericke, dass nicht der Bürgermeister, sondern der Hauptausschuss beauftragt wird.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Gericke.
Mit 2 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit ist der Antrag abgelehnt.

Es über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister, mit den Bauleistungen zum Ausbau des Weges „Am See“ in Gallentin den günstigsten Bieter nach beschränkter Ausschreibung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	13

Nein- Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 10.1	Bevollmächtigung des Bürgermeisters mit der Vergabe von Bauleistungen für die Erschließung des künftigen Sanitärgebäudes an der Marina Bierbug Vorlage: VO/GV08/2011-809
---------	---

Frau Plieth erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Auch hier beantragt Herr Gericke, dass nicht der Bürgermeister, sondern der Hauptausschuss beauftragt wird.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Gericke.
Mit 2 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit (Bürgermeister) ist der Antrag abgelehnt.

Es erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister, den günstigsten Bieter der beschränkten Ausschreibung mit den Bauleistungen für die Erschließung des geplanten Sanitärgebäudes an der Marina „Bierbug“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	13
Nein- Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 11	Beratung zum Bau der Verbindungsstraße L031 - L101 Kleekamp und Bereitstellung der finanziellen Mittel Vorlage: VO/GV08/2011-801
-------	---

Der Bürgermeister schildert das Interesse an der Maßnahme zur Verbesserung der Anbindung an die A 14. Herr Kreher sieht derzeit allerdings auch keine Möglichkeit für die Bereitstellung des Eigenanteils für den Bau der Straße.

Herr Kinne könnte sich eine Beteiligung nur vorstellen, wenn die Eigenmittel von allen 4 Gemeinden zu gleichen Teilen getragen werden.

Herr Gericke: eher noch weniger, ¼ Beteiligung wäre für ihn eine Diskussionsgrundlage

Herr Aust: Kostenaufstellung derzeit nicht akzeptabel

Fazit: Andere Kostenlösung, im Haushalt 2011 gibt es keine Möglichkeit.

Es erfolgte heute lediglich eine Beratung, ein Beschluss wird nicht gefasst.

zu 12 Bestätigung des Bauprogramms und Vergabe von Planungsleistungen für den
Neubau einer Slipanlage als Einsetzstelle für Boote im Bereich der DLRG am
Schweriner See in Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2011-808

Der Bauausschuss befürwortet diese Maßnahme.

Die Planung für den Steg – DLRG und die Planung für die Slipanlage sind miteinander abzustimmen.

Frau Rathsack spricht für die Zukunft eine Gebührenerhebung an. Es ist zu prüfen, ob dieses durch eine Satzung möglich ist (Ordnungsamt).

Am 10.10.2011 wird um 18.00 Uhr am Feuerwehrgebäude das Mehrzweckboot übergeben.

Es wird einstimmig festgelegt, die Slipanlage mit einzufügen.

Über die geänderte Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen bestätigt das Bauprogramm gemäß der Erläuterungen in der Anlage als Grundlage für die Planung und beauftragt das Prowa Nord Ingenieurbüro Schwerin mit den Planungsleistungen für den Neubau einer Slipanlage als Einsetzstelle für Boote im Bereich der DLRG am Schweriner See.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 13 Einvernehmen zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Flurstück 273/26, 272/7,
Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2011-812

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen erteilt das Einvernehmen zum Neubau eines Ferienhauses auf den Flurstücken 273/26, 272/7, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 14	Berufung des Ortschronisten der Gemeinde Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2011-813
-------	---

Der Bürgermeister wird die Berufungsurkunde persönlich überreichen.

Beschluss:

Herr Mathias Werner, wohnhaft in der Steinstraße 22 in Bad Kleinen übernimmt die ehrenamtliche Tätigkeit des Ortschronisten in der Gemeinde Bad Kleinen ab 01.10.2011. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhält Herr Werner eine monatliche Entschädigung in Höhe von 20,00 Euro.

Für den Sachaufwand werden zukünftig 300,00 Euro/Jahr zur Verfügung stehen, anteilig für 2011 50,00 Euro.

Die Gemeindevertretung stimmt zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 15	Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 der Gemeinde Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2011-817
-------	---

Der Bürgermeister übergibt dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, **Herrn Heidrich**, das Wort:

- Änderung bei den Investitionsvorhaben (Straße Losten und Bushaltestelle keine Förderung, Maßnahmen gestrichen)
- Straße „Am See“ Gallentin und Mensanbau– neu
- Kein Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Mühle, Kaufpreis eingestellt und Bereitstellung von Mittel für Planung
553.000,00 € auf 701.000,00 € Finanzdefizit
Abdeckung: 153.000,00 € noch zur Verfügung stehende Eigenmittel
Kassenkredit: 329.000,00 €
Investkredit: 220.000,00 €
Haushaltssatzung enthält jetzt 500.000,00 € Kassenkredit

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mehrheitlich, dem Nachtragshaushalt nicht zuzustimmen, da keine Defiziterhöhung vertretbar ist. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde in 2012 noch weniger Landesmittel zur Absicherung ihrer Aufgaben erhalten wird.

Empfehlung:

Der Nachtragshaushalt ist dahingehend zu ändern, den Kauf des Mühlengeländes zu streichen.

Der Bürgermeister bittet die Kämmerin um Ergänzungen und Auskünfte zur Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme eines Investkredites.

Frau Kupsch: abhängig vom Mittelabfluss, Ermächtigung gilt bis in 2012

Frau Dr. Stibbe möchte wissen, ob die Gemeinde durch den Nachtragshaushalt liquide bleibt?

Die Kämmerin bestätigt die Liquidität mit Hilfe der Kredite.

Herr Wunrau betont, dass die Verschuldung nicht zu vertreten ist, aus seiner Sicht ist u. a. die geplante Maßnahme Mühlengelände nur die halbe Wahrheit (Planungskosten usw.)
Er beantragt eine namentliche Abstimmung.

Frau Rathsack sieht den Kauf des Mühlengeländes nicht als Gefährdung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie kann die Gegenwehr hinsichtlich des Kaufes des Mühlengeländes nicht nachvollziehen.

Herr Kinne spricht sich für den Nachtragshaushalt aus.

Herr Wunrau beantragt die Änderung der Beschlussvorlage mit der Herausnahme des Kaufs des Mühlengeländes und der Planungskosten für den B-Plan in namentlicher Abstimmung.

Frau Dr. Stibbe verliest die Erläuterungen der Kommunalaufsicht des Landkreises aufgrund der Anfrage von Herrn Wunrau bezüglich des geplanten Kaufs des Mühlengeländes.

Frau Dr. Stibbe baut auf die Aussage von Frau Kupsch bezogen auf die Liquidität der Gemeinde.

Herr Gericke ist überzeugt, dass in Zukunft hohe Kosten durch den Kauf des Mühlengeländes auf die Gemeinde zukommen.

Herr Aust vertritt den Standpunkt, dass der Kauf des Mühlengeländes eine Investition in die Zukunft und die Entwicklung der Uferzone ist.

Der Bürgermeister lässt nach der Diskussion über den Änderungsantrag von Herrn Wunrau abstimmen.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung:

Frau Dr. Stibbe	-	nein
Herr Herber	-	ja
Frau Schmidt	-	ja
Herr Wedel	-	ja
Herr Wunrau	-	ja
Frau Gruß	-	ja
Herr Aust	-	nein
Herr Heidrich	-	ja
Herr Gericke	-	ja
Herr Wölm	-	nein
Frau Mollitor	-	nein
Herr Kinne	-	nein
Frau Rathsack	-	nein
Herr Böhnke	-	nein
Herr Kreher	-	nein

Somit ist der Antrag bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Wunrau beantragt die namentliche Abstimmung über 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2011.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage zur namentlichen Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Gemeinde Bad Kleinen beschließt auf der Grundlage des § 48 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2011.

Namentliches Abstimmungsergebnis:

Frau Dr. Stibbe	-	ja
Herr Herber	-	nein
Frau Schmidt	-	nein
Herr Wedel	-	nein
Herr Wunrau	-	nein
Frau Gruß	-	nein
Herr Aust	-	ja
Herr Heidrich	-	nein
Herr Gericke	-	nein
Herr Wölm	-	ja
Frau Mollitor	-	ja
Herr Kinne	-	ja
Frau Rathsack	-	ja
Herr Böhnke	-	ja
Herr Kreher	-	ja

Mit 8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen wurde der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 zugestimmt.

zu 16	Sonstiges
-------	-----------

Keine Anmerkungen!

	Protokollführung